Aeotec

AOETEC - Nano Shutter

SKU: AEOEZW141

Schnellstart

Dies ist ein **sicheres** Z-Wave Gerät vom Typ **Roller Shutter** für Anwendung in **Europa**. Das Gerät bitte mit dem Stromnetz verbinden, um es nutzen zu können.

1. Installieren Sie Ihren Nano-Shutter.
2. Scannen Sie den QR-Code auf Nano Shutter mit Ihrer Z-Wave Gateway/Controller-Applikation.
3. Einschalten des Nano-Shutters
4. Ihr Nano-Shutter wird automatisch mit Ihrem Z-Wave-Netzwerk gekoppelt.

Wichtige Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch. Die in dieser Anleitung festgelegten Empfehlungen nicht zu befolgen, kann gefährlich sein oder gegen das Gesetz verstoßen. Der Hersteller, Importeur, Vertreiber und Verkäufer haftet für keinen Verlust oder Schaden, der durch die Nichtbeachtung der Vorschriften in dieser Anleitung oder anderen Materialien entsteht. Verwenden Sie dieses Gerät nur zu dem vorgesehenen Gebrauch. Beachten Sie die Entsorgungshinweise. Elektronische Geräte jeglicher Art und Batterien dürfen nicht ins Feuer geworfen oder in die Nähe von offenen Wärmequellen gebracht werden.

Was ist Z-Wave?

Z-Wave ist der internationale Funkstandard zur Kommunikation von Geräten im intelligenten Haus. Dies ist ein Z-Wave Gerät und nutzt die im Quickstart angegebene Funkfrequenz.

Z-Wave ermöglicht eine sichere und stabile Kommunikation indem jede Nachricht vom Empfänger rückbestätigt wird (**Zweiwege-Kommunikation**) und alle netzbetriebenen Geräte Nachrichten weiterleiten (**Routing**) können, wenn eine direkte Funkbeziehung zwischen Sender und Empfänger gestört ist.

Dank Z-Wave können **Produkte unterschiedlicher Hersteller** miteinander in einem Funknetz verwendet werden. Damit ist auch dieses Produkt mit beliebigen anderen Produkten anderer Hersteller in einem gemeinsamen Z-Wave Funknetz einsetzbar.

Wenn ein Gerät die spezielle **sichere Kommunikation** unterstützt dann wird es immer dann mit einem anderen Gerät sicher kommunizieren, wenn dieses Gerät auch eine sichere Kommunikation unterstützt. Ansonsten wird aus Kompatibilitätsgründen auf einen normalen Kommunikation umgeschaltet.

Weitere Informationen wie Produktneugkeiten, Tutorials, Supportforen etc. erhalten Sie auf www.zwave.de.

Produktbeschreibung

Aeon Labs Nano Shutter ist ein Z-Wave Power-Binärschalter basierend auf der Z-Wave Enhanced 232 Slave Library V6.71.01. Seine Oberfläche hat eine Stiftbuchse, die zum Anschluss an das Touchpanel verwendet werden kann, so dass Sie den Nano Shutter auch über das Touchpanel steuern können. Es kann auch in jedes Z-Wave-Netzwerk mit anderen Z-Wave-zertifizierten Geräten anderer Hersteller und/oder anderen Anwendungen eingebunden und betrieben werden. Alle nicht batteriebetriebenen Knoten innerhalb des Netzwerks fungieren unabhängig vom Hersteller als Repeater, um die Zuverlässigkeit des Netzwerks zu erhöhen. Es handelt sich um ein Z-Wave plus Sicherheitsgerät, so dass ein sicherheitsfähiger Controller erforderlich ist, um alle Funktionen des Nano Shutter voll auszunutzen. Es unterstützt auch die Over The Air (OTA)-Funktion für das Firmware-Upgrade des Produkts. Sobald der Nano Shutter aus einem Z-Wave-Netzwerk entfernt wird, wird er in die Werkseinstellung zurückgesetz
Neue Funktion: Der Nano Shutter unterstützt ab Version 3, Positionierung, Jalousiebetrieb sowie Smartstart und Szenensteuerung.

Vorbereitung auf die Installation des Gerätes

Bitte lesen Sie die Benutzeranleitung bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

Damit ein Z-Wave zu einem neuen Netz hinzugefügt werden kann **muss es sich im Auslieferungs- oder Reset-Zustand** befinden. Im Zweifel ist es sinnvoll, eine Exklusion durchzuführen, um das Gerät ganz sicher in diesem Zustand zu bringen. Diese Exklusion kann von jedem beliebigen Z-Wave Controller durchgeführt werden.

Zurücksetzen in den Auslieferungszustand

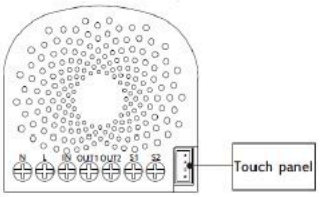
Dieses Gerät kann auch ohne Hilfe eines Controller in den Reset-Zustand zurückgeführt werden. Dies sollte jedoch nur dann gemacht werden wenn der Primärcontroller des Z-Wave-Netzes nicht mehr verfügbar oder defekt ist.

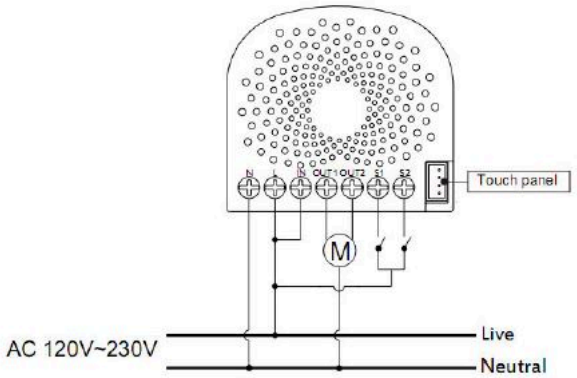
Halten Sie die Taste für 20 Sekunden gedrückt

Sicherheitswarnung für netzbetriebene Geräte

Achtung: Je nach nationalen Sicherheitsnormen kann es nur autorisierten und/oder ausgebildeten Techniker erlaubt sein, elektrische Installationen am Spannungsnetz vorzunehmen. Bitte informieren Sie sich vor der Installation über die Rechtslage.

Installation





Anschlussklemmen:
N - Neutralleiter
L - Phase
IN - Eingang für externe Spannungsquelle
OUT1 - Ausgang Motor Steuerung 1 (Runter)
OUT2 - Ausgang Motor Steuerung 2 (Hoch)
S1 - Schaltereingang für externen Schalter 1 (Hoch)
S2 - Schaltereingang für externen Schalter 2 (Runter)

Hinzufügen/Entfernen des Gerätes (Inklusion/Exclusion)

Im Auslieferungszustand ist das Gerät mit keinem Z-Wave-Netz verbunden. Damit es mit anderen Z-Wave Geräten kommunizieren kann, muss es in ein bestehendes Z-Wave Netz eingebunden werden. Dieser Prozess wird bei Z-Wave Inklusion genannt. Geräte können Netzwerke auch wieder verlassen. Dieser Prozess heißt bei Z-Wave Exklusion. Beide Prozesse werden von einem Controller gestartet, der dazu in einen Inklusion- bzw. Exklusion-Modus geschaltet werden muss. Das Handbuch des Controllers enthält Informationen, wie er in diese Modi zu schalten ist. Erst wenn der Controller des Z-Wave Netzes im Inclusion-Modus ist, können Geräte hinzugefügt werden. Das Verlassen des Netzes durch Exklusion führt zum Rücksetzen dieses Gerätes in den Auslieferungszustand.

Inklusion

1. Installieren Sie das Gerät gemäß den Anweisungen.
2. Drücken Sie einmal auf den Knopf des Nano Shutters.

Exklusion

1. Drücken Sie die Taste auf dem Nano Shutter 6x.

Nutzung des Produktes

Kalibrierung des Nano Shutter (Version 3.0 oder höher)

Die Kalibrierung für den Verschluss hat 2 Modi: Rollomodus und Jalousiemodus.
Im Rollomodus wird nur die aktuelle Fahrzeitzeit (Parameter 35) für die Aufwärts/Abwärtssteuerung verwendet.
Im Jalousiemodus werden die Fahrzeiten (Parameter 35) und die Lammelenkippzeit (Parameter 34) für die Aufwärts/Abwärtssteuerung und den Drehwinkel der Lamelle verwendet.

1. Rollomodus

Wird für Standard-Rollos verwendet, die sich nur auf und ab bewegen.

Der Kalibrierungsprozess läuft wie folgt ab:

a) In den Kalibriermodus wechseln
- Durch kurzes Drücken von 3 mal (Z-Wave-Taste oder externer Schalter)
- Oder durch Senden eines CONFIGURATION SET-Parameters 36[1 Byte] auf den Wert 1.

b) Der Vorhang beginnt sich bis zum Ende in eine Richtung zu bewegen (vollständig geöffnet oder vollständig geschlossen); Bezugspunkt A.
- Drücken Sie die Aktionstaste/S1/S2, sobald der Vorhang auf max. offen oder nah ist, um den Nano-Shutter anzuweisen, den nächsten Schritt auszuführen.

c) Der Motor/Vorhang dreht sich in eine andere Richtung; Referenzpunkt B.
- Drücken Sie die Aktionstaste/S1/S2, sobald der aktuelle Wert auf die maximale Öffnung oder Nähe eingestellt ist, um die Kalibrierung abzuschließen.

d) Die Kalibrierung ist abgeschlossen.
- Nano Shutter erfasst die Laufzeit vom Referenzpunkt A nach B, d.h. die Zeit zwischen dem maximalen Öffnen und dem maximalen Schließen des Vorhangs (diese Zeit kann über die Konfiguration 0x23 (35) gelesen und geändert werden, wenn zusätzliche Nachjustierungen erforderlich sind).

2. Jalousiemodus

Der Nano-Shutter im Venezianischen Modus kann so eingestellt werden, dass er die Jalousien auf/ab öffnet und den Drehwinkel des Flügels bestimmt. separat. Es gibt einen Schalter auf Venezianisch, um den Steuerkanal für das Anheben der Jalousie und die Drehung des Flügels zu ändern.
Der Schalter muss vom Benutzer manuell bedient werden.

Der Kalibrierungsprozess läuft wie folgt ab:

a) Stellen Sie den Jalousiemodus vor der Kalibrierung ein;[Parameter 38 auf Wert 1].
b) Starten SIe den Jalousie Kalibriermodus mit:
- Durch 5-maliges kurzes Drücken (Z-Wave-Taste oder externer Schalter)
- Oder durch Senden eines CONFIGURATION SET-Parameters 36[1 Byte] auf den Wert 2.

c) Der mit dem Nano-Shutter verbundene Motor sollte sich in Richtung bewegen, in der die Jalousien nach oben gerollt wird (Referenz C).
- Sobald die Jalousien vollständig geöffnet und vollständig nach oben gerollt sind (Referenz A und C):
- Drücken Sie die Aktionstaste/S1/S2 einmal, um die Referenz A zu kalibrieren.
- Wenn die Jalousien ausgeklappt sind, muss die Bewegungsrichtung des Motorns zurückgesetzt werden, indem Parameter 22 auf Wert 2 eingestellt wird; nachdem die richtige Richtung eingestellt wurde, folgen Sie Schritt a, um wieder in den Kalibriermodus zu gelangen (Schritt a);

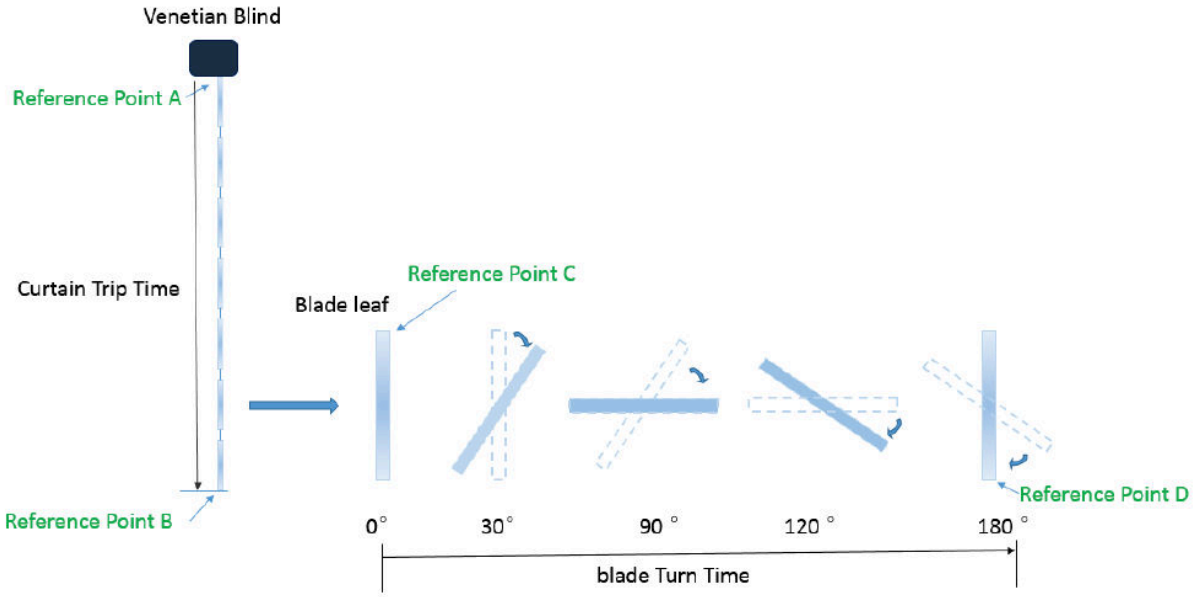
d) Der Nano-Shutter sollte nun die Richtung umkehren, in der sich die Motorjalousie nach unten bewegt (Richtung Referenz B). Nach dem Schließen der Jalousien vollständig schließen (Referenzpunkt B):
- Drücken Sie die Aktionstaste/S1/S2 einmal, um die Referenz B zu kalibrieren.

e) Der Nano-Verschluss funktioniert nicht mehr und erfordert, dass die Jalousien auf den Rotationskanal des Flügels eingestellt sind;
- Drücken Sie die Aktionstaste/S1/S2 einmal, um die Kalibrierung der Blattdrehung zu starten.

f) Die Jalousien sollten mit der Flügeldrehung beginnen, der Fensterflügel dreht sich auf 0° (Referenzpunkt C).
- Drücken Sie die Aktionstaste/S1/S2, sobald der Flügel vollständig gedreht ist.

g) Die Jalousien werden um 180° gedreht (Referenzpunkt D).
- Drücken Sie die Aktionstaste/S1/S2, sobald der Flügel vollständig gedreht ist, um die Kalibrierung abzuschließen.

h) Der Nano-Shutter zeichnet die Laufzeit zwischen den Punkten A und B auf und dreht die Zeit zwischen den Referenzpunkten C und D, die Vorhangauslösezeit und Blattdrehzeit sind (die aufgezeichnete Zeit kann aus der Konfiguration 0x22 (34) und 0x23 (35) gelesen und geändert werden).



Die Funktion der Taste

1x Klicken

1. Sendet einen Node information frame.
2. Fügt das Gerät in ein Z-Wave Netzwerk hinzu:
    1. Schalten Sie Ihren Nano Shutter ein, die RGB-LED ist ein farbenfroher Farbverlauf.
    2. Lassen Sie den primären Controller in den Einschlussmodus (Wenn Sie nicht wissen, wie das geht, lesen Sie das Handbuch).
    3. Drücken Sie die Aktionstaste.
    4. Wenn die Aufnahme erfolgreich ist, leuchtet die LED. Andernfalls bleibt die LED farbenfroh, in der Sie den Vorgang ab Schritt 2 wiederholen müssen.

2x Klicken

Aktivieren Sie den automatischen Identifikationsmodus für den externen Schalter S1.
Die blaue LED blinkt schnell, um anzuzeigen, dass sich der Nano Shutter in diesem Modus befindet.
Hinweis: Wenn der Nano Shutter in diesen Modus wechselt, schalten Sie den externen Schalter S1 einmal um und warten Sie 2 Sekunden, bis der Nano Shutter den externen Schaltertyp S1 erkennt.

3x Klicken
In den Kalibriermodus des Rollos wechseln

Orangefarbenes Licht blinkt beim Kalibrieren.
1. Drücken Sie die Taste/S1/S2 einmal, wenn die Jalousien bei maximaler Schließung ankommen.
2. Drücken Sie die Taste/S1/S2 erneut, wenn die Jalousien bei max. offen ankommen.
3. Die LED erlischt, wenn die Kalibrierung abgeschlossen ist.

4x Klicken

Aktivieren Sie den automatischen Identifikationsmodus für den externen Schalter S2.
Die blaue LED blinkt schnell, um anzuzeigen, dass sich der Nano Shutter in diesem Modus befindet.
Hinweis: Wenn der Nano Shutter in diesen Modus wechselt, schalten Sie den externen Schalter S2 einmal um und warten Sie 2 Sekunden, bis der Nano Shutter den externen Schaltertyp S2 erkennt.

5x Klicken

In den venezianischen Kalibriermodus wechseln weißes Licht blinkt beim Kalibrieren.

6x Klicken

1. Sendet einen Note Information Frame aus.
2. Nano Shutter aus einem Z-Wave-Netzwerk entfernen:
    1. Schalten Sie Ihren Nano Shutter ein, die LED leuchtet.
    2. Lassen Sie den Primärregler in den Entfernungsmodus (Wenn Sie nicht wissen, wie das geht, lesen Sie in dessen Handbuch nach).
    3. Drücken Sie die Aktionstaste 6 mal kurz.
    4. Wenn das Entfernen erfolgreich ist, ist die LED farbenfroh. Wenn die LED noch leuchtet, wiederholen Sie bitte den Vorgang ab Schritt 2.

20 Sekunden halten

Setzt das Gerät auf Werkseinstellung zurück:
1. Stellen Sie sicher, dass der Nano Shutter eingeschaltet ist.
2. Halten Sie die Aktionstaste 20 Sekunden lang gedrückt.
3. Die grüne LED leuchtet 2 Sekunden lang und bleibt dann farbenfroh, was anzeigt, dass der Reset erfolgreich war, ansonsten wiederholen Sie bitte ab Schritt 2.

Hinweis:
1. Dieses Verfahren sollte nur verwendet werden, wenn der Primärregler fehlt oder nicht funktionsfähig ist.
2. Wenn Sie den Nano Shutter auf die Werkseinstellungen zurücksetzen, wird der Nano Shutter vom Z-Wave-Netzwerk ausgeschlossen, die Zuordnungseinstellungen und Szenenkonfigurationseinstellungen gelöscht und die Konfigurationseinstellungen auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.

Central Scene Notification (V3.0 and higher)

Switch 1

Key Pressed 1 time
Key Pressed 2 times
Key held Down (Push Button Supported Only)
Key Released (Push Button Supported Only)

Switch 2

Key Pressed 1 time
Key Pressed 2 times
Key held Down (Push Button Supported Only)
Key Released (Push Button Supported Only)

Note: Only Push Button mode switch support Attribut Key Held Down/Key Released

Node Information Frame

Der Node Information Frame (NIF) ist die Visitenkarte eines Z-Wave Gerätes. Es ist ein spezielles Datenpaket, in dem der Gerätetyp sowie die Funktionen des Gerätes bekanntgemacht werden. Inklusion und Exklusion eines Gerätes wird von diesem mit einem Node Information Frame beantwortet. Zusätzlich kann der Node Information Frame für bestimmte Konfigurationsprozesse des Z-Wave Netzes - zum Beispiel das Setzen von Assoziationen - benötigt werden. Um einen NIF auszusenden, führen Sie diese Operation durch: Drücken Sie die Taste einmal

Einige Hinweise bei Problemen

Die folgenden kleinen Hinweise können bei Problemen im Z-Wave Netz helfen.

1. Stellen Sie sicher, daß sich das neue Gerät im Auslieferungszustand befindet. Im Zweifel lieber noch mals eine Exclusion ausführen.
2. Wenn ein Gerät keine Verbindung aufbaut, prüfen Sie , ob Controller und neues Gerät auf der gleichen Funkfrequenz (Länderkennung) arbeiten.
3. Entfernen Sie nicht mehr vorhandene Geräte als allen Assoziationsgruppen. Ansonsten werden Sie erhebliche Verzögerungen bei der Kommandoausführung spüren.
4. Nutzer Sie niemals schlafende Batteriegeräte ohne Zentralsteuerung.
5. FLIRS-Geräte dürfen nicht gepollt werden.
6. Stellen Sie sicher, daß Sie genügend netzbetriebene Geräte haben, um die Vorteile der Funkvermaschung zu nutzen.

Assoziation - Geräte steuern sich untereinander

Z-Wave Geräte können andere Geräte direkt steuern. Diese direkte Steuerung heißt in Z-Wave Assoziation. In den steuernden Geräten muss dazu die Geräte-ID des zu steuernden Gerätes hinterlegt werden. Dies erfolgt in sogenannten Assoziationsgruppen. Eine Assoziationsgruppe ist immer an ein Ereignis im steuernden Gerät gebunden (Tastendruck oder Auslösen eines Sensors). Bei Eintritt dieses Ereignisses wird an alle in einer Assoziationsgruppe hinterlegten Geräte ein Steuerkommando - meist ein BASIC SET - gesendet.

Assoziationsgruppen:

Gruppen-Nummer	Max. Anzahl Geräte	Beschreibung
1	5	Lifeline
2	5	Wenn der Nano Shutter die Befehle Basic Set, Binary Set, Scene Activation Set empfängt, leiten Sie das Basic Set, Binary Set, Scene Activation Set an die zugehörigen Knoten in Gruppe 2 weiter.

Configuration Parameters

Z-Wave Produkte können direkt nach der Inklusion im Netz verwendet werden. Durch Konfigurationseinstellungen kann das Verhalten des Gerätes jedoch noch besser an die Anforderungen der Anwendung angepasst und zusätzliche Funktionen aktiviert werden.

WICHTIG: Manche Steuerungen erlauben nur die Konfiguration von vorzeichenbehafteten Werten zwischen -128 und 127. Um erforderliche Werte zwischen 128 und 255 zu programmieren, muss der gewünschte Wert minus 256 eingegeben werden. Beispiel: um einen Parameter auf einen Wert von 200 zu setzen, müsste der Wert 200-256 = -56 eingegeben werden, wenn nur positive Werte bis 128 akzeptiert werden. Bei Werten von 2 Byte Länge wird die gleiche Logik angewandt: Werte über 32768 werden als negative Werte angegeben.

Parameter 20: Position nach Wiedereinschalten (V3.0 und höher)

Grösse: 1 Byte, Voreingestellt: 0

Wert	Beschreibung
0	Letzter Status
1	Fährt zu 99%
2	Fährt zu 0%

Parameter 22: Motorlaufrichtung wechsen (V3.0 und später)

Ändern Sie die Zuordnung von Ausgang und Motorlaufrichtung zwischen den beiden folgenden Richtungen: a. Out1 Runter und Out2 Hoch b. Out1 Hoch und Out2 Runter.

Grösse: 1 Byte, Voreingestellt: 2

Wert	Beschreibung
2	Wechselt Richtung

Parameter 34: Lammelen Kippzeit (V3.0 und höher)

Hinweis: Wenn dieser Wert für die Messerdrehung zu groß eingestellt ist, kann sich die Jalousie beim drehen der Lammele nach oben oder unten bewegen. Die Kalibrierung muss korrekt funktionieren, oder diese Einstellung zwingt den Vorhang, sich nach oben oder unten zu bewegen. Diese Konfiguration wird sich nach dem Ausschluss aus dem Netzwerk oder dem Zurücksetzen der Konfiguration nicht ändern.

Grösse: 2 Byte, Voreingestellt: 150

Wert	Beschreibung
10 - 32767	0,1 - 327675 Sekunden

Parameter 35: Fahrzeit (V3.00 und höher)

Hinweis: Wenn dieser Wert für die Jalousie zu groß eingestellt ist, kann die Positionierung der Lammellendrehung zu Fehlern führen. Diese Konfiguration wird sich nach dem Ausschluss aus dem Netzwerk oder dem Zurücksetzen der Konfiguration nicht ändern.

Grösse: 2 Byte, Voreingestellt: 15000

Wert	Beschreibung
500 - 32767	5 - 327675 Sekunden

Parameter 35: Bewegungszeit (bis V2.2)

Legen Sie die Fahrzeit von oben nach unten fest.

Grösse: 1 Byte, Voreingestellt: 30

Wert	Beschreibung
1 - 255	Fahrzeit

Parameter 36: Kalibrieung starten / beenden (V3.0 und höher)

Hinweis: Das Produkt wechselt nach der Kalibrierung in den richtigen Modus, siehe Parameter 39.

Grösse: 1 Byte, Voreingestellt: 0

Wert	Beschreibung
0	Set: Kalibrierung beendet Bericht:Nicht Kalibriert
1	Set:Starte Kalibrierung im Rollomodus Bericht:Kalibrieung läuft
2	Set: Strtet Kalibrieung im Jalousiemodus Bericht: Kalibrierung läuft

Parameter 37: Benutzerbestätigung für die Kalibrierung (V3.0 und höher)

Grösse: 1 Byte, Voreingestellt: 1

Wert	Beschreibung
1	Starte nächsten Schritt der Kalibrierung

Parameter 38: Kalibrierungsstatus (Nur lesen) (V3.0 und höher)

Grösse: 1 Byte, Voreingestellt: 0

Wert	Beschreibung
0	Kalibrierung abgeschlossen
1	Die Kalibrierung beginnt und geht zum Referenzpunkt A.
2	Erreichen Sie den Referenzpunkt A und gehen Sie zum Referenzpunkt B.
3	Erreichen Sie den Referenzpunkt B und warten Sie auf die Kalibrierung der Lamelle (nur für den Jalousiemodus).
4	Zum Referenzpunkt C gehen (nur für Jalousiemodus)
5	Kalibrierung beendet

Parameter 39: Einstellen des Modus (V3.0 uns später)

Hinweis: 1. dieser Vorgang tritt automatisch in die Neupositionierung ein; 2. diese Konfiguration ändert sich nach dem Ausschluss des Netzwerks oder dem Zurücksetzen der Konfiguration nicht..

Grösse: 1 Byte, Voreingestellt: 0

Wert	Beschreibung
0	Rollomodus
1	Jalousiemodus

Parameter 40: Repositionierung beginnt (V3.0 und höher)

Grösse: 1 Byte, Voreingestellt: 1

Wert	Beschreibung
1	Repositionierung beginnt

Parameter 41: Repositionierung Status (V3.0 und höher)

Grösse: 1 Byte, Voreingestellt: 0

Wert	Beschreibung
0	Repositionierung fertig
1	Repositionierun läuft

Parameter 42: Kalibriersperre (V3.0 und höher).

Grösse: 1 Byte, Voreingestellt: 1

Wert	Beschreibung
0	Deaktiviert
1	Aktionstaste aktivieren/ Befehlskalibrierung aktivieren
2	Aktionstaste/Befehl/S1/S2 Kalibrierung aktivieren

Parameter 80: Bericht an Gruppe 1

Um festzulegen, welcher Bericht an die zugehörigen Knoten der Assoziationsgruppe 1 gesendet wird, wenn der Zustand der Ausgangslast geändert wird.
Grösse: 1 Byte, Voreingestellt: 2

Wert	Beschreibung
0	Nichts
1	Basic Report CC
2	Switch Multilevel Report (V3.0 und höher)

Parameter 85: Arbeitsmodus der externen Schalter

Stellen Sie die Betriebsart des externen Schalters ein.Betriebsart 1: Verwendung von S1 für Schließen und S2 für Öffnen der JalousieBetriebsart 2: Verwendung beider Tasten für die gleiche Aktion
Grösse: 1 Byte, Voreingestellt: 0

Wert	Beschreibung
0	Modus 1
1	Modus 2

Parameter 120: Schaltertyp - Anschluss S1

Stellen Sie den Schalterty ein.
Grösse: 1 Byte, Voreingestellt: 0

Wert	Beschreibung
0	Unbekannter Modus
2	Wechselschaltung
3	Taster
4	Automatische Erkennung (Die blaue LED blinkt schnell)

Parameter 121: Schaltertyp - Anschluss S2

Stellen Sie den Schaltertyp an S2 ein.
Grösse: 1 Byte, Voreingestellt: 0

Wert	Beschreibung
0	unbekannter Modus
2	Wechselschaltung
3	Taster
4	Automatische Erkennung (Die blaue LED blinkt schnell)

Parameter 248: Aktivierung/Deaktivierung der Funktion des externen Schalters S1&S2 (ab V3.0)

Hinweis: Dieser Wert kann kombiniert werden, z.B. auf 3(1+2=3), d.h. Netzwerkfunktion und Reset-Funktion sind beide aktiviert.
Grösse: 1 Byte, Voreingestellt: 1

Wert	Beschreibung
1	Netzwerkfunktion aktivieren, Ein-/Ausschalten/Ausschalten
2	Aktivieren Sie das Zurücksetzen auf die werkseitige Standardfunktion.

Parameter 251: Aktivieren/Deaktivieren der Funktion des externen Touch Panels (V3.0 und höher)

Aktivieren/Deaktivieren des Zurücksetzens auf die Werkseinstellungen und die Ausschlussfunktion durch langes Drücken auf dem Touchscreen und 6-maliges Drücken beim Wandstreichen.
Grösse: 1 Byte, Voreingestellt: 1

Wert	Beschreibung
0	Deaktiviert

Parameter 252: Parameter Sperren (bis V2.2)

Grösse: 1 Byte, Voreingestellt: 0

Wert	Beschreibung
0	Deaktiviert
1	Aktiviert

Parameter 255: Werkseinstellung

Grösse: 4 Byte, Voreingestellt:

Wert	Beschreibung
1431655765	Werkseinstellung
0	Setzt alle Parameter zurück

Technische Daten

Abmessung	0.0425000x0.0400000x0.0200000 mm
Gewicht	34.24 gr
Z-Wave Hardware Platform	ZM5101
EAN	1220000016033
IP Klasse	IP 20
Betriebsspannung	230V
Schaltbare Last	10A
Gerätetyp	Roller Shutter
Generische Geräteklasse	Multilevel Switch
Spezielle Geräteklasse	Motor Control Device (A)
Firmware Version	03
Z-Wave Version	6.81
Zertifizierungs-ID	ZC10-18066132
Z-Wave Produkt Id	0x0371.0x0003.0x008d
Frequenz	Europe - 868,4 Mhz
Maximale Sendeleistung	5 mW

Unterstützte Kommandoklassen

- Basic
- Switch Binary
- Switch Multilevel
- Scene Activation
- Scene Actuator Conf
- Association Grp Info
- Device Reset Locally
- Zwaveplus Info

- Supervision
- Configuration
- Manufacturer Specific
- Powerlevel
- Firmware Update Md
- Association
- Version
- Security
- Transport Service
- Security 2

Gesteuerte Kommandoklassen

- Transport Service
- Security 2

Erklärung einiger Z-Wave-Begriffe

- **Controller**... ist ein Z-Wave-Gerät mit erweiterten Fähigkeiten zur Verwaltung eines Netzes. Dies sind in der Regel Gateways oder Fernbedienungen. Batteriegespeiste Wandschalter können auch Controller sein.
- **Slave**... ist ein Z-Wave-Gerät mit erweiterten Fähigkeiten zur Verwaltung eines Netzes. Es gibt Sensoren, Aktoren und auch Fernbedienungen als Slaves.
- **Primärcontroller *(engl. Primary Controller)***... ist der zentrale Netzverwalter des Z-Wave-Netzes.
- **Inklusion *(eng. Inclusion)***... ist der Prozess des Einbindens eines neuen Gerätes ins Z-Wave-Netz.
- **Exklusion *(engl. Exclusion)***... ist der Prozess des Entfernens eines Gerätes aus dem Z-Wave-Netz.
- **Assoziation *(engl. Association)***... ist eine Steuerbeziehung zwischen einem steuernden und einem gesteuerten Gerät. Die Information dazu wird im steuernden Gerät in einer **Assoziationsgruppe** hinterlegt.
- **Wakeup Notifikation *(engl. Wakeup Notification)*** ... ist eine spezielle Funknachricht, mit der ein batteriegespeistes Gerät bekanntmacht, daß es im Aufwachstatus ist und Z-Wave-Nachrichten empfangen kann.
- **Node Information Frame**... ist eine spezielle Funknachricht, mit der ein Z-Wave-Gerät seine Geräteeigenschaften bekanntgibt.

(c) 2020 Z-Wave Europe GmbH, Antonstr. 3, 09337 Hohenstein-Ernstthal, Germany, All rights reserved, www.zwave.eu. Dieses Template wird bearbeitet vom **Z-Wave Europe GmbH**. Der Produktinhalt wird bearbeitet von Z-Wave Europe GmbH , Supportteam, support@zwave.eu. LetzteAktualisierung des Produktes: 2020-01-23 09:16:13